

Amtliches

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **70 (2008)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Regierung sieht eine mögliche Lösung des Problems in regionalen Schulleitungen (Botschaft, S. 557). So können zwar allenfalls Schulleitungen mit 100% Anstellung geschaffen werden. Bestellen mehrere Schulträgerschaften aber gemeinsam eine Schulleitung, ist dieselbe Dienerin zweier Herren: es kommt – etwa wenn in der Region ein Stellenabbau nötig wird – unweigerlich zu Interessenkonflikten.

Es ist richtig, dass der Kanton die Schulträger finanziell unterstützt, damit sie die wachsenden Aufgaben der Schulführung erfüllen können. Die Vorlage lässt den einzelnen Schulträgern aber zu wenig Raum für eigene Lösungswege, etwa für ein Schulleitungsteam. Insbesondere darf die Subventionierung von Schulleitungen aber nicht davon abhängig gemacht werden, dass diese die Personalführung übernimmt.

Der Kanton verlangt für die Subventionierung eine Zusatzausbildung als Schulleitungsperson. Ob diese Zusatzausbildung in einer Zeit, in der zunehmend Fachlehrkräfte mit Spezialausbildungen tätig sind, ausreicht, um die Erfüllung des Berufsauftrags von der Kindergärtnerin bis zur Oberstufenlehrkraft zu überprüfen, darf aber mit Fug und Recht bezweifelt werden. Eine fördernde Beurteilung setzt Fachkenntnisse in den einzelnen Fächern voraus. Auch aus diesem Grund darf Personalführung nicht Voraussetzung für die Subventionierung der Schulleitung sein.

Das Volksschulgesetz muss nach unserer Ansicht so geändert werden,

- dass die Subventionierung für die operative Führung einer Schule nicht davon abhängt, ob eine Schulleitung installiert wird,
- auf jeden Fall aber, dass Schulleitungen auch subventioniert werden, wenn sie kein Personal führen.

Lehrkräfte sind zufrieden

Die Lehrmittelausstellung an der Rossbodenstrasse in Chur und die Möglichkeit, die Lehrmittel direkt ab Lager zu beziehen, gibt es nun seit knapp vier Jahren. Grund genug, eine Umfrage bei den Lehrkräften durchzuführen. Grundtenor der Befragten: Wir sind mit der Auslieferung und dem Sortiment zufrieden.

Letzten Herbst führte die Auslieferungsstelle von Lehrmittel Graubünden eine Umfrage bei einer repräsentativen Lehrerschaft durch. Im direkten Gespräch gaben die MaterialverwalterInnen der Churer Schulhäuser, VertreterInnen von grösseren Schulhäusern sowie Lehrkräfte kleinerer Gemeinden Auskunft. Dabei zeigten sich 90 Prozent der Befragten zufrieden bis sehr zufrieden mit dem Sortiment von Lehrmittel Graubünden und mit dem Service. «Das Sortiment ist tiptopp und die Auslieferung immer sehr speditiv», meinte ein Befragter. «Wir schätzen es, dass die Grossbestellung pro Lehrkraft verpackt und verrechnet wird», gab ein anderer zu Protokoll. Besonders kundenfreundlich wird der Abholservice gewertet: Wer am Morgen bestellt, kann die Lieferung am Nachmittag abholen.

Auch die Lehrmittelausstellung findet Anklang: «Die Ausstellung ist übersichtlich und à jour», befand eine Lehrkraft. Und eine Lehrerin meinte: «Man findet die Lehrmittel sehr schnell.»

Die meisten Lehrpersonen bestellen ihre Lehrmittel über Internet. Gelobt wurde der ansprechende und leicht zu bedienende Online-Shop.

Bei der Befragung wurden auch Verbesserungsvorschläge geäussert: Eine Lehrkraft bemängelte, es fehlten Stehtische in der Ausstellung, an welchen man die Bestellblätter ausfüllen könne. Dies wurde umgehend geändert. Angeregt wurde zudem, einen Newsletter zu verfassen und die neuen Lehrmittel ausführlicher im Online-Shop vorzustellen.

Die Lehrmittelausstellung und der Lehrmittel-Direkteinkauf sind von Montag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Alle Lehrmittel, die Lehrmittel Graubünden nicht im Sortiment hat, werden unter Angabe von Titel, Verlag und ISBN-Nummer besorgt. Lehrmittel Graubünden, Auslieferungsstelle, Rossbodenstrasse 33, 7004 Chur, 081 258 33 36, bbv@casanova.ch, Online-Shop: www.lmv.gr.ch



«Übersichtlich und à jour»: Die Lehrmittelausstellung von Lehrmittel Graubünden an der Rossbodenstrasse 33 in Chur.

J+S Kids: Das neue Angebot für den freiwilligen Schulsport

Jugend+Sport lanciert ein neues Sportförderprogramm, durch welches Sportangebote für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren unterstützt werden. Kinder sollen neben dem obligatorischen Schulsport die Möglichkeit haben, sich kindgerecht, sportartenunabhängig und vielseitig zu bewegen und dabei grundlegende Kompetenzen zu erwerben.

VON SIBYLLE WILHELM

Jugend+Sport, das Sportförderwerk des Bundes

Seit 1972 fördern Bund und Kantone im Rahmen von Jugend+Sport (J+S) Sportaktivitäten von Schulen und Vereinen. Angebote für 10- bis 20-Jährige können von Fördermitteln aus der Staatskasse profitieren. Über die Aus- und Weiterbildung der Leiterpersonen sowie über die Rahmenbedingungen zur Erlangung der Beiträge wird die Qualität der Angebote sichergestellt. Dabei stehen Regelmässigkeit und Nachhaltigkeit der Aktivitäten im Vordergrund.

Kinder brauchen Bewegung

Kinder müssen sich genügend bewegen und das täglich. Ihr natürlicher Bewegungsdrang ist gross und diesen sollen sie ausleben können. Kinder sind im idealen Alter, um ihre koordinativen und konditionellen Fähigkeiten zu entwickeln. Regelmässige, kindergerechte Bewegung und sportliche Aktivität wirken positiv auf die gesundheitliche Entwicklung, auf die kognitiven Fähigkeiten, die schulische Leistung, die Sozialisierung und die mentale Verfassung. Damit der Effekt im Hinblick auf eine sportliche Jugend besonders gross ist, ist es von entscheidender Wichtigkeit, dass Bewegungsangebote für Kinder sehr vielseitig aufgebaut sind. Das Erwerben von zahlreichen Bewegungsgrundlagen ist dem Erlernen von sportartenspezifischen Elementen deutlich vorzuziehen.

Jugend+Sport Kids

Jugend+Sport hat die Wichtigkeit der Bewegungsförderung im Kindesalter erkannt. Ab Sommer 2008 wird das Altersspektrum von J+S auf die Gruppe der 5- bis 10-Jährigen ausgeweitet. Das Programm wird unter dem Titel J+S Kids geführt. Es soll den Jüngsten vermehrt die Möglichkeit geben, ihren Bewegungsdrang in geführten und kindgerechten Angeboten auszuleben. In Schulen und Vereinen sollen dereinst von speziell für diese Altersgruppe ausgebildeten Leiterpersonen entsprechende Kurse angeboten werden. Die Aktivitäten sollen vielseitig gestaltet werden, klassisches Sportartendenken ist bei den J+S Kids fehl am Platz. J+S Kids wird im Sommer 2008 zuerst im freiwilligen Schulsport eingeführt. In weiteren Schritten wird das Programm sukzessive ausgebaut, so dass es bis Ende 2009 allen J+S Sportarten offen stehen wird.

J+S Kids im freiwilligen Schulsport

Das Programm der J+S Kids sieht vor, dass interessierte Lehrpersonen zusätzlich zum obligatorischen Schulsport pro Woche eine bis zwei freiwillige, polysportive Sportlektionen anbieten. Dies soll möglichst im Klassenverband geschehen, damit auch die eher weniger aktiven Schülerinnen und Schüler zu zusätzlichen Sportaktivitäten animiert werden. Auf diesem Weg möchte J+S Kids möglichst vielen 5- bis 10-jährigen Kindern die Möglichkeit geben, ihren Bewegungsdrang in qualitativ hochstehenden Trainingslektionen ausleben zu können.

Rahmenbedingungen für Kurse

Die administrativen Rahmenbedingungen für Kurse im Rahmen von J+S Kids sehen folgendermassen aus:

ANZAHL LEKTIONEN:

Semesterkurs: Mindestens 15 Wochen,
1–2 Lektionen pro Woche
Jahreskurs: Mindestens 30 Wochen,
1–2 Lektionen pro Woche

Lektionsdauer: Eine Lektion dauert 45 bis 60 Minuten.

Gruppengrösse: Kleingruppen: 3 bis 7; Grossgruppen: 8 und mehr

Inhalte: Umfassende polysportive Förderung der physischen und psychischen Kompetenzen.

LEITERANERKENNUNG: LEHRPERSONEN MIT DER LEITERANERKENNUNG KIDS

Interessierte Lehrpersonen können sich in zweitägigen Einführungskursen zu J+S Leiterpersonen Kids ausbilden lassen und so die Befähigung erhalten, entsprechende Angebote durchführen und abrechnen zu lassen.

UNTERSTÜTZUNG DURCH J+S

- Aus- und Weiterbildungskurse mit erfahrenen Referentinnen und Referenten: inkl. neuester Ansätze, vielen Anregungen und praktischen Hilfsmitteln für den polysportiven Unterricht auf der Altersstufe der 5 bis 10-Jährigen.
- Finanzielle Entschädigung pro Semester- oder Jahreskurs.

SEMESTERKURS

1 Lektion pro Woche Fr. 600.–

2 Lektionen pro Woche Fr. 1200.–

JAHRESKURS

1 Lektion pro Woche Fr. 1200.–

2 Lektionen pro Woche Fr. 2400.–

Möchtest auch du dich als J+S Kids Leiterin/Leiter engagieren?

Die Ausbildung J+S Kids Leiterin/Leiter ist ab sofort Teil der J+S Leiteraus- und Weiterbildung und für alle Lehrpersonen offen! Der Einführungskurs für Lehrpersonen dauert 2 Tage und berechtigt nach Abschluss zur Durchführung von J+S Kids Kursen an Schulen.

Der nächste Kurs in deiner Region:

Sargans: 28./29. Juni 2008

Weitere Kursdaten findest du auf

www.graubuendensport.ch, Rubrik: Sporterziehung/Aus- und Weiterbildung/Freiwillige Kurse

ANMELDUNG

Anmeldungen werden vom J+S Coach deiner Schule entgegengenommen.

WEITERE INFORMATIONEN zu J+S Kids in Graubünden: graubuenden.sport, Sibylle Wilhelm, 081 257 27 54, sibylle.wilhelm@avs.gr.ch, www.graubuendensport.ch

LEHRMITTEL GRAUBÜNDEN
MEDS D'INSTRUCZIUN DAL GRISCHUN
MATERIALE DIDATTICO DEI GRIGIONI

Erprobung Mathematik-Lehrmittel Sekundarstufe I

Die Interkantonale Lehrmittelzentrale (ILZ) erarbeitet im Auftrag diverser Kantone ein neues Mathematik-Lehrmittel für die Sekundarstufe I. Dieses Lehrmittel wird im nächsten Schuljahr in einigen ersten Oberstufenklassen erprobt. Die Erprobung in unserem Kanton erfolgt durch 3 Lehrpersonen der Modell-C-Schule Chur sowie 2 Lehrpersonen der Modell-B-Schule Trimmis.

Neu im Sortiment von Lehrmittel Graubünden

- **Lehrtagebuch Ingold 2008/09**

Agenda Edition, Daten für Schuljahr 2008/09 bereits eingetragen
 Art. Nr. 01.4230 (solange Vorrat)

- **Lebensmittelhygiene**

Neuaufgabe 2007
 Quintus-Verlag
 Art. Nr. 01.3465

- **Tiptopf**

komplett überarbeitete Neuaufgabe 2008
 schulverlag
 Art. Nr. 01.3425

- **Verbs puters**

Eigenverlag C. Urech, Samedan
 Art. Nr. 05.0360

- **Power Wörterbücher**

Verlag Langenscheidt
 7.-9. Klasse

Art. Nr. 09.4910 Französisch

Art. Nr. 10.6008 Englisch

Art. Nr. 11.5010 Italienisch

- **Standardwörterbücher mit CD-ROM**

PONS

7.-9. Klasse

Art. Nr. 09.4905 Französisch

Art. Nr. 10.6005 Englisch

Art. Nr. 11.5005 Italienisch

- **Storia grigionitaliana**

Materiale didattico dei Grigioni
 6a-9a classe

Art. Nr. 08.3167 Lo Stato delle Tre Leghe

Art. Nr. 08.3168 La Riforma religiosa

Art. Nr. 08.3169 Controriforma e Riforma cattolica

Art. Nr. 08.3170 I migranti grigioni

Art. Nr. 08.3171 Dalla rivoluzione alla Mediazione

Art. Nr. 08.3176 La seconda guerra mondiale

Lehrmittel Fremdsprachen

Bitte beachten Sie im Web-Shop und im Katalog 2008 die neue Preisgestaltung für folgende Artikel:

- Snapshot Starter/Elementary
- Espresso 1-3

Sonderangebot

- **Tiptopf**

Alte Auflage zum Sonderpreis von

Fr. 10.00! Solange Vorrat.

Art. Nr. 01.3430

www.lmv.gr.ch

Regionaldidaktische Zentren des Kantons St.Gallen (Sargans und Rorschach) auch für Bündner Schulen und Lehrpersonen offen

Das Amt für Volksschule und Sport hat mit der Pädagogischen Hochschule St. Gallen eine bis zum Jahre 2010 geltende Vereinbarung getroffen, wonach die Bündner Schulen und Bündner Lehrpersonen ab dem 1. März 2008 unentgeltlich die ausgezeichneten Angebote der regionaldidaktischen Zentren Sargans und Rorschach nutzen können. Das Amt für Volksschule und Sport entrichtet dafür dem Kanton St. Gallen eine jährliche Pauschale.

Die regionaldidaktischen Zentren des Kantons St. Gallen bieten den Schulen und Lehrpersonen ein reichhaltiges Angebot:

- Einführung in den Lerngarten für das Lehrer/-innen Team sowie Besuch des Lerngartens für Teams und Klassen
- Mediatheknutzung
- Ausleihe von Lernkisten
- Individuelle Nutzung der Angebote der RDZ Sargans und Rorschach durch Lehrpersonen
- Führung durch das RDZ
- Teilnahme von einzelnen Lehrpersonen an einer halbtägigen Veranstaltung des RDZ

Hier ein konkretes Angebot:

Lerngarten Fussball vom April bis Juni 2008 (RDZ Rorschach):

Mit ca. 50 Arbeitsposten wird Fussball von ganz verschiedenen Seiten beleuchtet: Gesundheit, Fairplay, Gestalten, Sprache, Geschichte und Geographie, Spielen und Knobeln sowie Rechnen und Berechnen. Daneben gibt es auch Einführungskurse für den Besuch mit einer Schulklasse.

Die aktuellen Angebote für Schulklassen und Lehrpersonen finden sich bei folgenden Adressen: www.rdz-rorschach.ch; Tel. 071 858 71 50; www.rdz.sg.ch/sargans; Tel. 081 723 48 23